

Übung mit Fragen zur inneren Zielsetzung

Jeder Mensch hat seine Berufung. Sein Talent ist der Ruf dazu.

Nach einer Richtung stehen ihm alle Wege offen. Sein Talent ist eine Aufforderung, sich in dieser Richtung zu betätigen.

Dieser Aufforderung kann sich der Mensch auf Dauer nicht entziehen.



Sie gleicht einem Schiff, auf dem Fluss: auf beiden Seiten stößt er auf Hindernisse, nur auf einer einzigen nicht: auf dieser ist jedes Hindernis weggeräumt und er gleitet ruhig über göttliche Tiefen hinaus ins Meer.

R.W. Emerson

.....

Beantworte Dir diese Fragen zu Deiner eigenen inneren Zielsetzung:

1. Welche persönlichen Eigenschaften, Fähigkeiten oder Talente möchten sich in meinem Leben stärker verwirklichen?

.....

.....

.....

2. Bei welchen Dingen bin ich noch nicht bereit, mich ihnen zu stellen, um Neues in meinem Leben wachsen zu lassen (Sei bitte ganz ehrlich mit Dir!)

.....

.....

.....

3. Was ist mein **persönliches Ziel**, was möchte sich in meiner Persönlichkeit stärker entwickeln und wo bin ich dazu bereit, mich zu öffnen und neues in meinem Leben wachsen zu lassen
>> **Formuliere Dein persönliches Ziel, wie wenn Du es bereits erreicht** hättest

.....

.....

4. Was ist mein konkretes **berufliches Ziel**.
>> **Benutze dazu das SMART Prinzip**

S=Spezifisch > Ziele müssen genau definiert sein (so präzise wie nur irgend möglich)

.....

M= Messbar > Ziele müssen messbar (Größenordnung, Anzahl...)

.....

A= Akzeptabel > Ziele müssen mit der Persönlichkeit des Menschen, mit seinem Gefühlsleben und mit seinem Verstand übereinstimmen (bei grundehrlichen Menschen ist der Wunsch Gangsterboss zu werden sicher nicht realistisch)

.....

R= Realistisch > Ziele müssen überhaupt möglich sein (Zum Beispiel der Wunsch Königin /König sein zu wollen dürfte in 99,9% aller Fälle nicht realistisch sein)

.....

T= Terminierbar > Ziele brauchen eine klare terminliche Vorgabe (wann konkret erreicht)

.....